



Optisch waren die Kickers Ganderkesee vielleicht wegen ihrer Trikots überlegen, auf dem Spielfeld dominierte aber der TSV Ganderkesee das Geschehen und gewann 4:0. FOTO: INGO MÖLLERS

Alles friedlich im Dorfduell

Kickers Ganderkesee sind bei der Hallenmeisterschaft chancenlos

Von Andreas D. Becker

HUDE. Nein, und nochmals nein, es gibt keine Animositäten. Das Verhältnis ist friedlich, wenn überhaupt, versuchen nur Außenstehende Zwietracht ins Dorf zu bringen. Es herrscht also eitel Sonnenschein in Ganderkesee, in dem es seit diesem Sommer zwei Fußball-Vereine gibt. Den alteingesessenen TSV Ganderkesee und die Frischlinge, Kickers Ganderkesee. Am Freitagabend trafen die beiden Mannschaften bei der Meisterschaft im Hallenfußball des Landkreises Oldenburg zum ersten Mal aufeinander.

Es war ein ziemlich unspektakuläres Dorfduell. Was auch am Klassenunterschied lag. Die neugegründeten Kickers spielen in der 4. Kreisklasse, niedriger geht es im Landkreis nicht. Und der TSV gehört zu den Top-teams der Kreisliga – fünf Spielklassen liegen zwischen den beiden. Der TSV gewann 4:0, zwei Mal Stefan Reiß und je ein Mal Mohammed Chahrour sowie Jens Bauer machten alles klar. „Wir haben keinen Druck“, sagte TSV-Trainer Matthias Trätmar. „Das überstehen der Vorrunde ist Pflicht, wenn wir ausgeschieden wären, hätte es Sonntag eine Laufeinheit gegeben.“ Aber seine Jungs wollen nach dem dritten und zweiten Platz in den Vorjahren jetzt endlich den Titel holen, sie zogen souverän in die Zwischenrunde ein.

Die Kickers bemühten sich als Underdog der Gruppe zwar, aber das war es auch schon für sie. „Für uns geht darum, Spaß zu haben und zu lernen, eine Chance haben wir eh nicht“, gab denn auch Kickers-Chef Sven Menken zu. Aber das ist ja immer das Problem eines solchen Turnier. Die Mannschaften aus der vierten oder dritten Kreisklasse dürfen zwar mitspielen, aber den Sieg machen dann doch die vier bis sechs Klassen höher angesiedelten Teams unter sich aus.

So verlief der Freitagabend, an dem sich in Gruppe A der Ahlhorner SV (Bezirksliga) und der FC Huntlosen (Leistungsklasse) sowie in Gruppe B der TSV Ganderkesee und sein Staffelfahrer SV Tungeln durchsetzten, überraschungsarm. Und auch am Sonntagabend gab es fast kein Favoritensterben. Nur der Ausrichter, Kreisligist FC Hude, schied in Gruppe D vorzeitig aus, der TV Munderloh (Kreisliga) und der TSV Ippener (Leistungsklasse) kamen weiter. In Gruppe C setzten sich die beiden Kreisligisten VfL Wildeshausen und VfR Wardenburg durch, während gestern Abend der Bezirksligist VfL Stenum und – das war die große Überraschung – die Kreisklassen-Elf des TV Falkenburg in die Zwischenrunde einzogen.

Ab 11 Uhr wird heute in der Halle am Huder Bach am Vielstedter Kirchweg weitergespielt.

Regi

HSG Nc
SV Oet
ATSV H
HSG Ba

1. HC
2. VfL
3. HS
4. VfL
5. HS
6. TG
7. HC
8. TV
9. HG
10. Ein
11. SV
12. HS
13. SV
14. VfL
15. AT
16. Coi

Regi

VfL Wo
TuS Ko
SV Oetr

1. TV
2. SV
3. VfL
4. HC
5. VfL
6. SV
7. HS
8. SV
9. TuS
10. HS
11. HS
12. BV
13. HV
14. HS

Obei

TV Nee
Oldenb
HSG W

Obei

HSG Nc
TSV Alt
TSWot

Verb

FC Sch
Jahn Br
HSG Sc

Lanc

SGAch
TuS Ko

Lanc

HSG Sc
ATSV H

Krei:

HSG Le

Krei:

TSV Me